

Zwei Mal Bronze bei Karate DM für 1.SKZ Forchheim

Livia Lowry im Einzel und das Kata Team mit Gittelbauer, Polster, Rosemann holen jeweils 3.Plätze in Erfurt

Am vergangenen Wochenende fanden in Erfurt die Deutschen Karate Meisterschaften der Schüler und Masters statt. Am Start waren Livia Lowry bei den Schülern A in Kumite, sowie das Kata Team mit Charly Gittelbauer, Andreas Polster und Hans Rosemann bei den Masters.

Mit 692 Karate Kämpfern, soviel wie schon lange nicht mehr, war diese Meisterschaft, nach der langen Corona Zeit, ein offenkundiges Zeichen dafür, dass die Athleten ein großes Bedürfnis nach Wettkämpfen haben.



Als erste waren das Kata Team des 1.SKZ Forchheim Gittelbauer, Polster und Rosemann am Start. Und auch hier, wie unlängst bei den Bayerischen Meisterschaften, waren die Drei mit zusammen 182 Jahren, das mit Abstand älteste Team. Sie mussten sich mit Teams auseinandersetzen die ihre Kinder hätten sein können. Dass man die Forchheimer allerdings nicht unterschätzen sollte, bekam dann auch das Team der KG Rülzheim/Wittlich im Finale um den 3.Platz zu spüren.

Im Kata Team Wettbewerb ist zum Einen die Kata zu zeigen, wobei es hier auf höchste Synchronität ankommt, zum Anderen das Bunkai. Das bedeutet, es sollen die Kampftechniken die in der Kata gegen einen imaginären Gegner gezeigt werden, in der Anwendungen gegen einen realen Gegner, sprich den Team Partnern vorgeführt werden. Hier werden dann spektakuläre Fauststöße, Fuß Stöße und Würfe in rasanter Abfolge gezeigt. Für die Zuschauer ist das ein großes Spektakel, weil hier Karate in der Anwendung dargestellt wird. Die Forchheimer waren in ihrer Final Kata vielleicht nicht ganz so synchron wie ihre Gegner, aber im Bunkai ließen es die Drei dann richtig krachen. Mit einer überaus wuchtigen und kraftvollen Vorstellung ihrer Kampftechniken, konnte Forchheim mit deutlichem Vorsprung den Dritten Platz bei diesen nationalen Meisterschaften der Masters belegen.



Im Einzel hatte sich Hans Rosemann dann ebenfalls über die Vor und Zwischenrunde für das kleine Finale um den 3.Platz qualifiziert, konnte sich aber gegen Jürgen Mayer vom S.A.V. Karate nicht behaupten und belegte am Ende Rang 5 in einem sehr starken Feld mit insgesamt 13 Startern.

Ein weiteres Highlite aus Forchheimer Sicht, war der Auftritt von Livia Lowry in Kumite. Livia die zu den aufstrebenden Talenten in Bayern gehört, zeigte dann auch gleich wohin die Reise gehen sollte. Gegen Frida Srocka aus Curslack-Neuengamme gewann die Forchheimerin souverän mit 6:0. In der nächsten Runde traf Livia dann auf Emma Gottschalk aus Waltershausen, eine ihr gut bekannte Gegnerin. Gottschalk ist eine versierte Kontertechnikerin und Livia fand diesmal kein Rezept diese Konter zu unterbinden, so verlor sie ganz knapp 1:2, erreichte aber das kleine Finale um Platz 3. Und hier lieferte sie sich dann einen packenden Kampf gegen Phok Davari auch Lich, den Livia am Ende mit 5:4 für sich entscheiden konnte und sich damit die Bronzemedaille dieser Deutschen Meisterschaft sicherte.

Hans Rosemann